

II-2334 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11781J

1981-05-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Befreiung von Behinderten von der
Umsatzsteuer

Nach § 6 Z. 10 des Umsatzsteuergesetzes 1972 räumt
der Steuergesetzgeber ausschließlich blinden Unter-
nehmern eine Befreiung von der Umsatzsteuer ein.
Nunmehr sind auch andere Personen mit schwerwiegen-
den körperlichen Gebrechen an die Anfragesteller
mit dem Vorschlag herangetreten, auch für sie eine
ähnliche Begünstigung im Umsatzsteuerrecht zu schaf-
fen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an
den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Besteht die Absicht, die derzeitige Befreiung le-
diglich für Blinde von der Umsatzsteuerentrichtung
gem. § 6 Z. 10 Umsatzsteuergesetz 1972 auch auf an-
dere Personen mit schwerwiegenden körperlichen Ge-
brechen auszudehnen?
2. Wenn ja, auf welchen Personenkreis soll diese Be-
günstigung ausgedehnt werden?

- 2 -

3. *Wenn nein, was spricht gegen diesen Vorschlag?*
4. *Besteht ev. die Absicht, im Jahr der Behinderten eine großzügigere Ausgestaltung des § 106 EStG 1972 vorzusehen?*
5. *Wenn dies der Fall ist, welche Maßnahmen sind geplant?*